



## Informationen für die Lehrkraft

### Einbettung in den Lehrplan:

Das Thema „**Die Geburt Jesu**“ findet man im Lehrplan unter dem weitgefassten Bereich „Jesus Christus“. Die Grundschulkinder sollen hier die Kindheitsgeschichten von Jesus (verfasst von den Evangelisten Matthäus und Lukas) hinsichtlich ihrer Motive vergleichen und die relevanten Merkmale herausarbeiten. Durch das Erarbeiten eines Triaramas im Team oder in Tandemarbeit vertiefen die Kinder zudem ihre Kommunikationsfähigkeit und setzen selbstständig Lerninhalte um.

### Das sollte vor der Stunde passiert sein:

- Die Kinder haben bereits beide Kindheitsgeschichten von Jesus nach den Evangelisten Lukas und Matthäus kennengelernt. Zudem haben sie die verschiedenen Motive in den biblischen Geschichten dem jeweiligen Evangelisten zugeordnet und die Bedeutung herausgearbeitet.

### Ablauf der Stunde:

Vor der Stunde sollte quadratischer Tonkarton (ca. 30 cm × 30 cm) in ausreichender Anzahl zurechtgeschnitten werden. Ein fertiges Triarama sollte zum Betrachten vorhanden sein. Zudem wird eine Krippe als Anschauungsobjekt benötigt. Die Wort- und Bildkarten sollten zur Zuordnung einmal vergrößert kopiert (und ggf. laminiert) werden sowie in ausreichender Anzahl für die Triaramas der Kinder.

1. Die Kinder wiederholen die Kindheitsgeschichten von Jesus nach Matthäus und Lukas mittels einer Meldekette. Dazu sitzen sie im Sitzkreis mit der Krippe als Anschauungsobjekt in der Mitte. Der Reihe nach äußern sie nun ihr Vorwissen.
2. Anschließend öffnet sich der Sitzkreis zu einem Theaterkreis. Ausliegende Bild- und Wortkarten werden nun den beiden Evangelisten zugeordnet. Dies ist wichtig für die Erstellung der Triaramas, damit die Motive auf der passenden Seite angeordnet werden. Motive bei Lukas sind: Engel (Boten Gottes), Hirten (arme Menschen in der Gesellschaft), Futtertrog mit Stroh (Armut), Baby in Windeln (normales Kind).  
Motive bei Matthäus sind: Stern (Wegweiser, Zeichen für einen neuen König), Stall (kein Palast), drei Weise aus dem Osten (Jesus ist für alle da, auch für Fremde), Gold (Reichtum), Weihrauch (Verehrung, Duft steigt nach oben), Myrrhe (Gesundheit).
3. Nun zeigt die Lehrkraft, wie ein Triarama hergestellt wird bzw. wie ein fertiges Exemplar aussehen könnte. Gemeinsam wird es betrachtet und das Vorgehen wird besprochen. Hier kann auch die Anleitung: Triarama als Hilfe eingesetzt werden.
4. Jetzt erstellen die Kinder mithilfe der ausliegenden Materialien ihr eigenes Triarama. In Tandemarbeit können sie sich zudem gegenseitig unterstützen. Ziel ist es, dass jeder ein fertiges Objekt mit nach Hause nehmen kann. Eine Differenzierung ist in der Hinsicht möglich, dass die Grundschulkinder passende kleine Texte zu den jeweiligen Evangelisten selbst formulieren und Bilder malen oder die kleinen Bild- und Wortkarten zum Ausschneiden und Aufkleben nutzen.
5. Zuletzt werden die fertigen Triaramas in einem Galleriegang präsentiert und gewürdigt.

### **Benötigtes Material (Kopiervorlagen):**

- quadratischer Tonkarton (ca. 30 cm × 30 cm) für jedes Kind → in verschiedenen Farben zur Wahl
- Wortkarten und Bildkarten (Für die Zuordnung an der Tafel vergrößert kopieren sowie ggf. laminieren und für die Erstellung der Triaramas in entsprechender Anzahl für die Kinder kopieren.)
- Anleitung: Triarama (Bitte in entsprechender Anzahl kopieren.)
- Schere, Kleber, Stifte (Buntstifte und Filzstifte)
- Krippe mit Figuren und fertig gebasteltes Triarama als Anschauungsobjekt

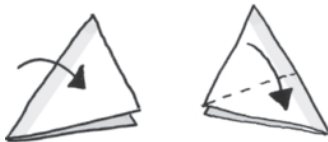


## Anleitung: Triarama

### Du brauchst:

- quadratischen Tonkarton (ca. 30 cm × 30 cm)
- Schere, Kleber, Stifte (Buntstifte, Filzstifte)
- Wortkarten und Bildkarten

1.



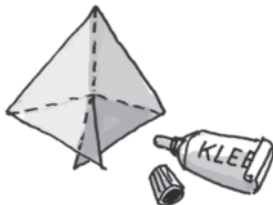
Falte die rechte obere Ecke des Quadrates zur linken unteren Ecke. Falte dann die linke obere Ecke des Quadrates zur rechten unteren Ecke.

2.



Klappe das Quadrat wieder auf und schneide eine der Falten bis zur Mitte ein.

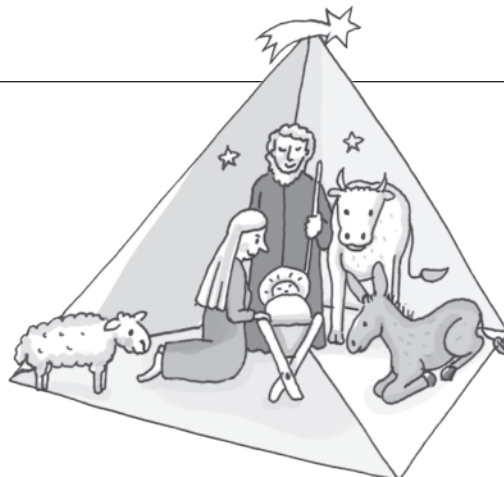
3.



Schiebe die unteren Dreiecke übereinander und klebe sie fest.

4.

Nun kannst du dein Triarama mit den Wortkarten und Bildkarten bekleben oder du malst und schreibst selbst zur Geburt Jesu.





## Vorlagen für die Leserolle: Deckblatt

### Auf den Spuren des heiligen Franziskus – Sein Lebensweg

Gestaltet von:

---

---

---

---



## Vorlagen für die Leserolle: Steckbrief

**Name:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**Geburtsort:** \_\_\_\_\_

**Geburtsland:** \_\_\_\_\_

**Gedenktag:** \_\_\_\_\_

**Schutzpatron für:** \_\_\_\_\_

**Brauchtum an diesem Tag:** \_\_\_\_\_

Bild



## Vorlagen für die Leserolle: Lebensstationen

**Hinweis:** Das Blatt sollten die Kinder so oft nehmen, wie sie es für den Lebensweg benötigen. Zudem können Bilder aufgeklebt oder aufgemalt werden.

### Wichtige Lebensstationen des heiligen Franziskus

## Vorlagen für die Leserolle: Legenden

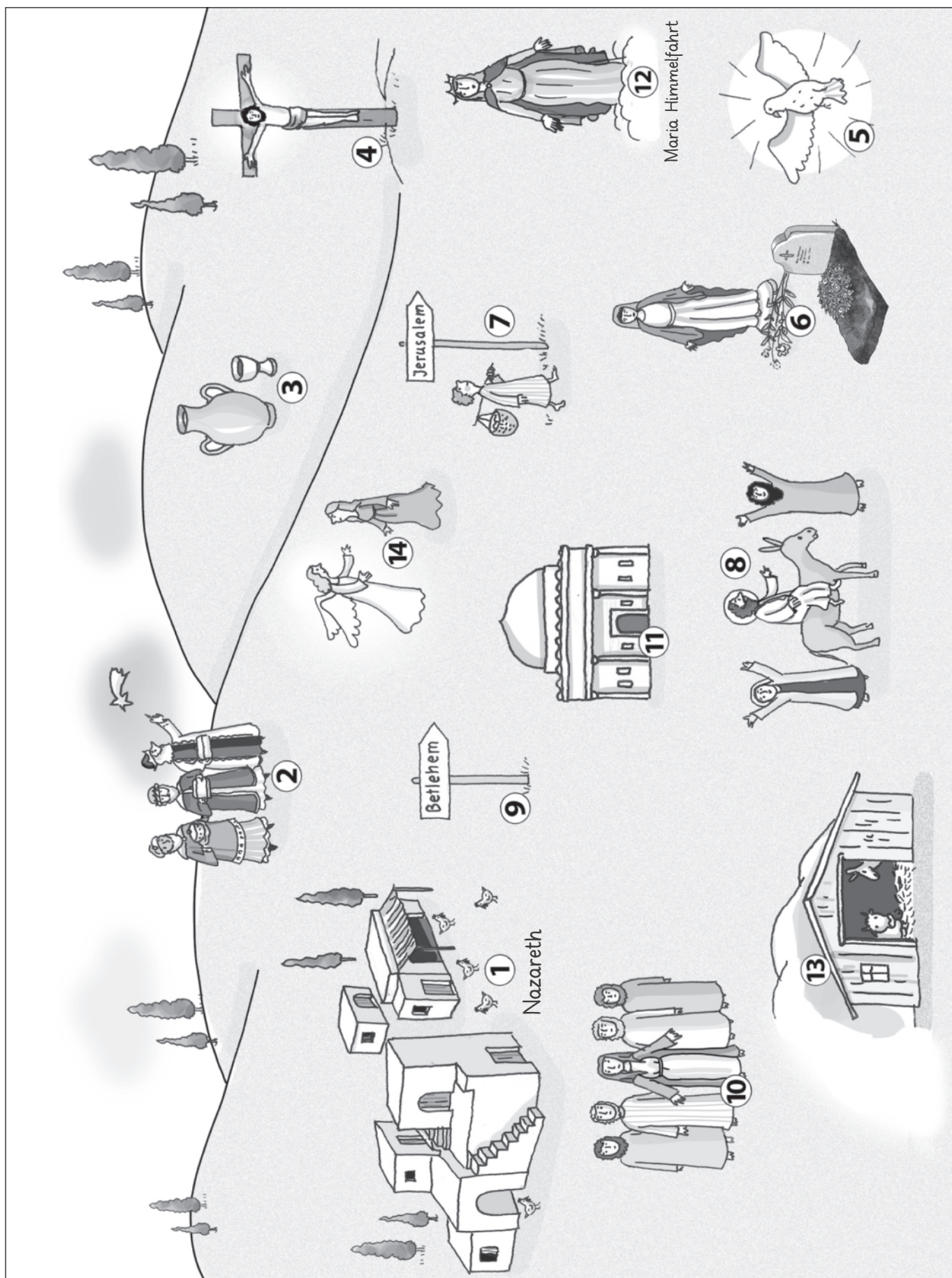
**Hinweis:** Das Blatt sollten die Kinder so oft nehmen, wie sie es benötigen. Dies ist abhängig von der Anzahl der Legenden.

### Legenden über den heiligen Franziskus



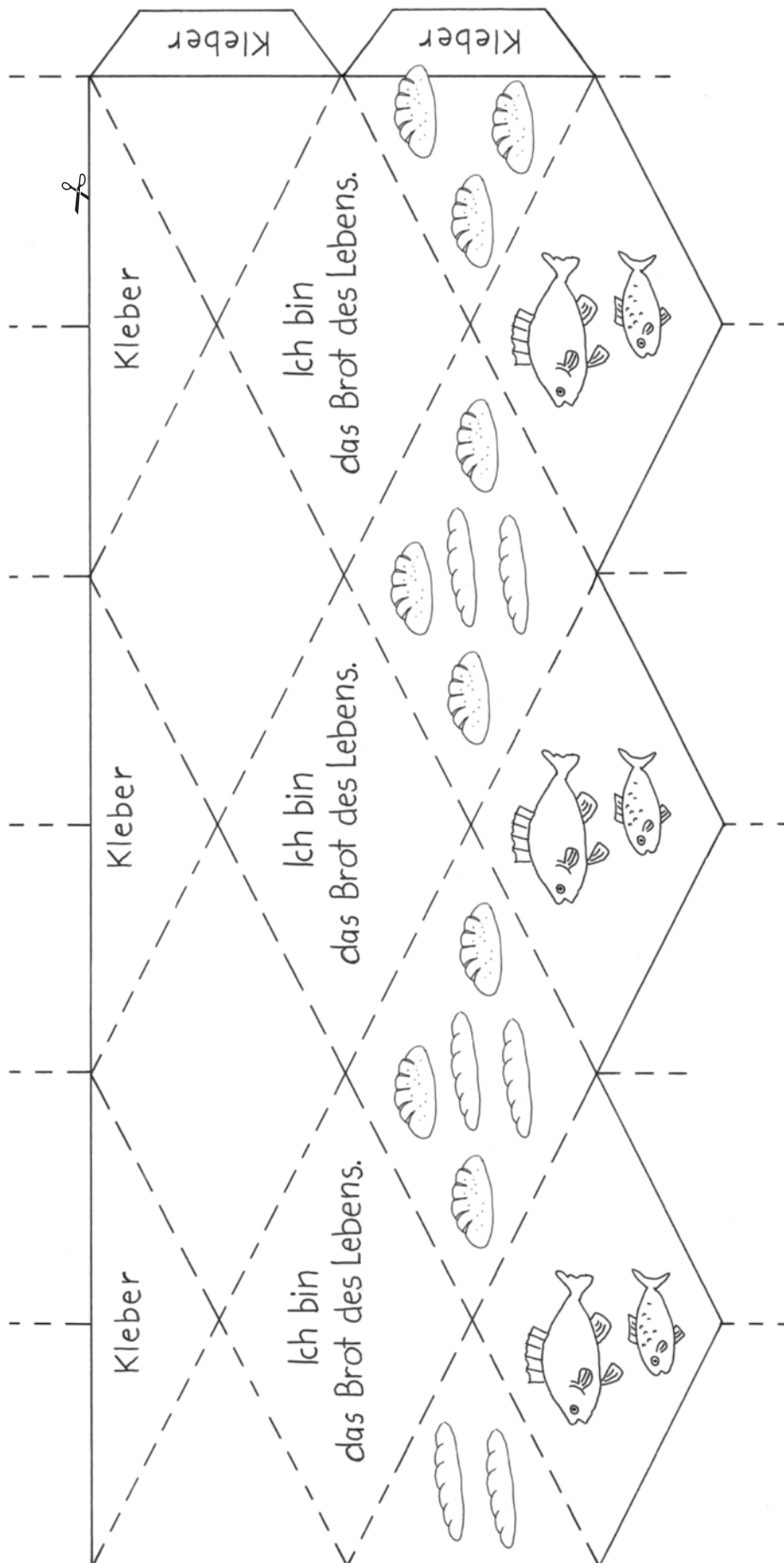


## Wimmelbild für die Spurensuche





Vorlage: Flexangle





## Escape-Rätsel: Sklavenarbeit in Ägypten (1)

400 Jahre lang lebten die Nachfahren von Josef in Frieden, doch dann mussten sie als Sklaven arbeiten. Ein böser Pharao kam an die Macht. Es war ihm ein Dorn im Auge, dass das Volk der Israeliten so zahlreich war.



Die Israeliten mussten Ziegel aus Lehm für die Bauwerke des Pharaos herstellen. Das war harte Arbeit.

Doch der Pharao hatte noch eine Idee. Alle neugeborenen Jungen der Israeliten sollten in den Nil geworfen werden.

In dieser Zeit wurde Mose geboren. Seine Mutter wollte ihn retten und setzte ihn in einem Korb auf dem ca. 6.650 km langen Nil aus. Im Nil lebten damals Krokodile.

Die Tochter des Pharaos jedoch entdeckte den Jungen beim Baden im Nil. So wuchs Mose im Königspalast auf.



1. Ziffer	2. Ziffer	3. Ziffer
In welchem Buch der  findet ihr die Geburt Mose?	Lest den Text genau, wie oft  findet ihr den Begriff „Nil“?	Jetzt kombiniert schlau: Geburt Mose + Nil = _____
Im _____ Buch.	Das Wort „Nil“ kommt _____ mal vor.	Es ergibt sich die Zahl _____.

Der Code lautet:







## Informationen für die Lehrkraft

### Einbettung in den Lehrplan:

Das Thema „**Martin Luther**“ findet man im Lehrplan unter dem Bereich „Kirche und Gemeinde/Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen“. Die Kinder erläutern die Anfänge der evangelischen Konfession. Im evangelischen Lehrplan findet sich das Thema im Bereich „Die Bibel/Martin Luther“. Die Kinder erläutern ausgewählte Lebensstationen Martin Luthers (Entscheidung zum Klosterleben, Thesen, Erkenntnis der unbedingten Gnade Gottes) und deren Bedeutung für sein reformatorisches Wirken. Außerdem beschreiben sie Luthers Glaubensweg als Suchen und Fragen nach Gottes Gerechtigkeit – auch unter Einbeziehung von Personen seiner Zeit.

### Das sollte vor der Stunde passiert sein:

- Die Kinder haben wichtige Stationen im Leben Martin Luthers kennengelernt. Sie haben außerdem von Luthers Wegbegleiter\*innen erfahren und warum bzw. auf welche Art und Weise sie Luthers Leben beeinflusst haben. Zudem haben die Kinder Gottesdienste besucht und Bestandteile wiederholt (besonders im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung).

### Ablauf der Stunde:

Die Lehrkraft benötigt einen kleinen Koffer mit Realien, die mit Martin Luther und seinem Leben zu tun haben (Füllung: siehe benötigtes Material). Diese Unterrichtsidee ist ein schöner, kreativer Abschluss einer Einheit zu Martin Luther. So wird ein Koffer (Schuhkarton) pro Kind oder in der Kleingruppe angemalt und dekoriert (inklusive Tragegriff aus Seilen). Diesen füllen die Kinder mit Dingen und Informationen, die zu Luthers Leben gehören. Dabei sollten sie sich gegenseitig unterstützen.

1. Zu Beginn dürfen fünf Kinder im Sitzkreis je einen Gegenstand zu Martin Luthers Leben aus dem mitgebrachten Koffer der Lehrkraft (ohne zu schauen) herausnehmen. Dazu sollen alle Kinder ihr während der Unterrichtsreihe erarbeitetes Wissen verbalisieren.
2. Anschließend erarbeiten die Kinder in Gruppenarbeit bzw. Einzel- oder Tandemarbeit einen eigenen Lutherkoffer. Dieser kann folgende Dinge enthalten: Die Kinder können einen Luthersteckbrief erstellen, eigene Gedanken zu Martin Luther formulieren und die verschiedenen Vorlagen und Ideen hier im Band nutzen. In einem Gespräch könnten mögliche Ideen, die in den Koffer kommen sollen, zusammen im Plenum gesammelt und an der Tafel festgehalten werden.
3. Während der Erarbeitung können die Kinder zur Recherche und Bearbeitung ihre Religionshefte, geeignete Internetseiten und ausliegende Materialien zur Hilfe nehmen.
4. Die Erstellung der Lutherkoffer wird einige Zeit in Anspruch nehmen, dies sollte bei dieser Methode berücksichtigt werden. Die optische Gestaltung des Koffers mit Seilen als Griff sollte ebenso im Unterricht Platz finden. Abschließend sollten alle Koffer ausgestellt werden, vielleicht auch in der Gemeinde.

### **Benötigtes Material (Kopiervorlagen):**

- Für die Gestaltung des Lutherkoffers: Schuhkarton, Seile als Griff für den Koffer, Acrylfarben oder Wasserfarben, Papier, Stifte, Pinsel, Kleber
- Diverse Vorlagen: Lückentext: Luthers Leben, Meine Gedanken über Luther, Die Lutherrose (Ausmalbild), Der Reformationstag, Personen in Luthers Leben (Bitte in ausreichender Anzahl für die Kinder kopieren.)
- Weiteres Material zur Ausgestaltung des Lutherkoffers: Deutschlandkarten, Tonpapier in verschiedenen Farben, braune Stoffreste (Luther als Mönch)
- Zur Recherche: PCs oder Tablets mit Internetzugang, Drucker und z. B. Tipp: „Martin Luther macht Sachen“, kostenloses Schülermagazin zum Thema Reformation (Kl. 3 bis 6) über [www.die-bibel.de](http://www.die-bibel.de)
- Kleiner Koffer und Realien zum Einstieg: Grundgesetz (als Symbol für Luthers Jurastudium), Lutherrose, Rolle mit Thesen, Mönchsgewand, Ringe (Zeichen für die Heirat Luthers), Bilder, Lutherbibel (ein Klassensatz pro Schule möglich unter [www.gotteswort.de](http://www.gotteswort.de))





# Spielplan

